FiBu; 20.10.2022

In Klausur : 3 Grundlagen der GOB im Detail abgefragt, aber man muss alle benennen können

* Rohstoffe = Umlaufvermögen 🡪 man will sie so schnell wie möglich weghaben

Bilanz :

* Vermögen und Kapital gegenüberstellen
* Vermögen = das was man hat
* Kapital = womit man es bezahlt
* Wann ? : Ende des Jahres (+ nach Neugründung)
* Aktiva : Vermögen; Mittelverwendung  
  Passiva : Kapital; Mittelherkunft
* Für 1000€ auch möglich 1 TEUR

Unterschied Inventar/Bilanz

* Inventar : Listenform; alles wird einzeln aufgeschrieben (z.B. verschiedene Schrauben, Werkzeuge, etc)
* Bilanz:
  + Gebündelt
  + Muss immer ausgeglichen sein
    - „für alles was man bekommt, muss man auch was geben/etwas auf Gegenseite stehen“
    - Alles muss vollständig bezahlt sein
  + Eigenkapital = Aktiva – Passiva
  + Schlussbilanz vom 31.12 ist auch Eröffnungsbilanz vom 31.10
  + Von Bilanz ausgenommen : Umsatz <600TEUR + Gewinn <60 TEUR
* Jahresüberschuss : erhöht Eigenkapital  
  Jahresfehlbetrag : sinken Eigenkapital

Doppelte Buchführung

* Immer 2 Positionen werden berührt 🡪 das was auf einer Position hinzugetan wird, muss ja von irgendwo kommen

Aktiva und Passiva:

Aktiva:

* Besteht immer aus Anlagevermögen und Umlaufvermögen
  + Anlagevermögen : was lange im Betrieb bleibt (z.B.: Grundstücke, Maschinen, Fuhrpark)
  + Umlaufvermögen: was schnell wieder raus soll (z.B.: Rohstoffe, Waren, Geld (Bank, Kasse))
  + Anlagevermögen oben
* Soll != sollte ich haben 🡪 Soll und Haben sind feststehende Begriffe
* Bank = Bankkonto z.B.: Girokonto  
  Kasse = Bargeldkasse, z.B.: zum Brötchenkaufen
* Nach Liquidität (=wie schnell zu barem Geld machbar) sortiert

Passiva:

* Eigenkapital + Verpflichtungen (gegenüber Banken, Lieferanten, etc)
* Kurzfristige Schulden (z.B. Verpflichtungen aus Lieferung und Leistung) unten, längerfristige Schulden weiter oben (z.B. Kredit für Gebäude); Eigenkapital ganz oben

= Aktiva und Passiva **sortiert nach, wie schnell will man es loswerden**

Verschiedene Buchungsarten

* Aktiver Tausch
  + 2 Aktiva/Aktivposten werden berührt
  + Einer erhöht + anderer um selben Preis erniedrigt
  + z.B.: Grundstück verkauft + wird per Überweisung auf Konto (Bank) bezahlt  
    🡪 Wert Grundstücke sinkt + Wert Bank steigt
* Passivtausch
  + 2 Passiva/Passivposten
  + Einer steigt + anderer sinkt um selben Wert
  + z.B.: Verpflichtungen aus Lieferung u. Leistung (LuL) werden mit Bankkredit bezahlt  
    🡪 Wert VLL sinkt + Wert Bankkredit steigt
* Aktiv-Passiv-Mehrung
  + 1 Aktiva/Aktivposten + 1 Passiva/Passivposten
  + Beide um selben Betrag **erhöht**
  + Bilanzsumme erhöht
  + z.B.: Kauf von Rohmaterialen auf Ziel (=Kredit, bzw. noch nicht bezahlt)  
    🡪 Rohmaterialien steigt (Aktiva) + Verpflichtungen aus LuL (oder Kredit) steigt auch
* Aktiv-Passiv-Minderung
  + Mind. 1 Aktiva/Aktivposten + mind. 1 Passiva/Passivposten
  + Beide um selben Betrag gesenkt
  + Geringere Bilanzsumme
  + z.B.: Tilgung eines Bankdarlehens durch Barzahlung   
    🡪 Darlehen sinkt (Passiva) und Kasse sinkt (Aktiva)

Bestandskonto:

* erfasst Bestandsveränderungen während des Jahres 🡪 will nicht immer bilanz verändern müssen
* jeder Vermögensstand („Kategorie“) hat eigenes Konto
  + d.h. ganz viele Konten (z.B.: Fuhrpark, Gebäude, Waren, Rohstoffe, etc)
* werden aufgrund ihrer Struktur auch „T-Konten“ genannt
* begonnen wird mit Beständen aus der Eröffnungsbilanz (=Schlussbilanz vom Vorjahr)

Aktivkonto:

|  |  |
| --- | --- |
| Soll | Haben |
| Anfangsbestand + Zugänge | - Abgänge  Schlussbestand |
| Summe | Summe |

Passivkonto

|  |  |
| --- | --- |
| Soll | Haben |
| - Abgänge Schlussbestand | Anfangsbestand + Zugänge |
| Summe | Summe |

* beide Summen müssen gleich sein
  + Anfangsbestand + Zugänge = Abgänge + Schluss
* Immer mindestens 2 Konten berühren   
  🡪 „Was irgendwo dazukommt, muss von woanders weggeholt werden“
  + z.B.: Kauf Brezel:   
    Kasse : - 2€  
    Material : +2€ (Brezel)
* jedes Konto wird am Ende des Jahres abgeschlossen 🡪 Soll muss gleich Haben
* Schlussbestand fließt in die Bilanz ein
* Schlussbestand = Inventar 🡨 müssen übereinstimmen
* Buchungsmöglichkeiten wie doppelte Buchführung 🡪 nicht nur 1x Aktiv + 1x Passiv
* „Soll an Haben“
  + 1. Konto berührt, wo das soll berührt wird
  + z.B.: Werkzeugkauf: 300€ von Werkzeug (Soll berührt) an Eigenkapital (Haben berührt)  
    z.B.: Einzahlen von Bargeld : was dann zuerst? = 2 mal Haben berührt
* Zwei berührte Konten = einfacher Buchungssatz

>2 berührte Konnte = zusammengesetzter Buchungssatz (z.B. Umsatzsteuer; Autokauf mithilfe von Darlehen und Eigenkapital)